

02.07.2024

Niederschrift über die Senatssitzung

(I.4)

Frau Bürgermeisterin Fegebank trägt den Inhalt der Drucksache Nr. 2024/1284,  
betreffend

Aktionsplan "Age-friendly City - für ein altersfreundliches Hamburg",

vor.

Der Senat beschließt die vorgelegte Mitteilung an die Bürgerschaft.

Gr. Verteiler

Für die Richtigkeit

  
Dr. Eike Westermann



Top I. 4  
B

Berichterstattung:  
Bürgermeisterin Fegebank  
Staatsrätin Dr. Gümbel

Vorblatt zur  
Senatsdrucksache  
Nr. 2024/01284  
vom: 21.06.2024

## Aktionsplan „Age-friendly City – für ein altersfreundliches Hamburg“

### A. Zielsetzung

- Weiterentwicklung des Demografie-Konzeptes „Hamburg 2030: Mehr. Äter. Vielfältiger.“ im Sinne einer altersfreundlichen Stadt zu einem quartiersorientierten, behördenübergreifenden Aktionsplan,
- Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen für ein möglichst aktives, selbstbestimmtes Leben im Alter in Hamburg.

### B. Lösung

Beschluss des Aktionsplanes „Age-friendly City – für ein altersfreundliches Hamburg“.

### C. Auswirkungen auf den Haushalt

Die Finanzierung der dargestellten Maßnahmen des Aktionsplans „Age-friendly City – für ein altersfreundliches Hamburg“ und deren Umsetzung erfolgt im Rahmen von fachpolitischen Prioritätensetzungen aus den in den jeweiligen Einzelplänen veranschlagten Ermächtigungen.

### D. Auswirkungen auf die Vermögenslage

Keine.

### E. Sonstige finanzielle Auswirkungen

Keine.

### F. Vollzugsaufwand

Entfällt.

### G. Auswirkungen auf

- ☒ Familienpolitik: Der Aktionsplan „Age-friendly City – für ein altersfreundliches Hamburg“ zielt auf die Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen und die Förderung des intergenerativen Zusammenhalts, um Stereotype nicht entstehen zu lassen bzw. diese zu überwinden sowie Herausforderungen des demografischen Wandels zu begegnen und seine Chancen zu nutzen.
- ☐ Klimaschutz

- x Inklusion: Unter Bezugnahme auf den Hamburger Landesaktionsplan zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen verfolgt der Aktionsplan „Age-friendly City – für ein altersfreundliches Hamburg“ das Ziel, allen älteren Menschen mit und ohne Behinderung die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in Hamburg zu ermöglichen. § 14 Absatz 3 Satz 2 Hamburgisches Behindertengleichstellungsgesetz ist erfüllt.
- x Gleichstellung: Der Aktionsplan „Age-friendly City – für ein altersfreundliches Hamburg“ berücksichtigt die unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten von älteren Frauen und Männern. Auf Grund ihres höheren Anteils an allen älteren Menschen in Hamburg profitieren insbesondere ältere Frauen von dem Aktionsplan.

#### **H. Notifizierung nach EU-Recht**

Keine.

#### **I. Vorwegüberweisung**

Entfällt.

#### **J. Alternativen**

Verzicht auf den Aktionsplan „Age-friendly City – für ein altersfreundliches Hamburg“.

#### **K. Anlagen**

Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft